

Varianten von Stations-Modulen mit M und N wählbar machen

Auch wenn es z.Z. nicht möglich ist einzelnen Modulen ein eigenes Menü (wie bei der ganzen Konstruktion) zu geben, kann man zumindest Varianten mit M und N wählbar machen. Hier wird kurz beschrieben, wie man darauf im Modul-Skript zugreifen kann.

Zunächst muss der updateFn des Moduls die Variable "params" übergeben werden. Es handelt sich dabei um die Parameter, die auch die ganze Construction bei Bau (oder ggf. auch beim Upgrade) zur Verfügung hatte, [wie hier erklärt wird](#). Also: `updateFn = function(result, transform, tag, slotId, addModelFn, params, closureParams)`

Zusätzlich ist aber auch eine Liste aller bereits platzierten Module enthalten - einschließlich des aktuell zu platzierenden Moduls, sofern es gerade über einen freien Slot gehalten wird (also nicht "frei schwebt"). Auf diese Liste greift man zu mit `params.modules` und kann sie einer SlotId indizieren. Folglich gibt `params.modules[slotId]` die Informationen zum eigenen Modul zurück. Folgendes ist darin enthalten:

Code: `params.modules[slotId]`

```
{
    name = "dateipfad/name.module", --Dateipfad und -name des Moduls
    params = {}, --Liste von Parametern, für das updateScript (wenn vorhanden)
    variant = 0, --DAS
```

Alles anzeigen

Der variant-Eintrag ist das, was mit N und M variiert werden kann. Es handelt sich um eine Integer-Variable, die per default 0 ist und mit N und M variiert werden kann (da Integer theoretisch von -2.147.483.648 bis 2.147.483.647 geht, hat man wirklich sehr viele Möglichkeiten).

Möchte man also unterschiedliche Versionen eines Moduls vereinen, kann man das damit tun und **mit `params.modules[slotId].variant` darauf zugreifen**.

Die updateFn eines Moduls mit drei Varianten könnte dann z.B. so aussehen:

Code: `meinModul.module`

```

updateFn=function(result, transform, tag, slotId, addModelFn, params, closureParams)
--gewählteVariantevon8möglichen,wirdzyklischdurchgeschaltetwennmanNodemgedrückthält
    local      variant      =      params.modules[slotId].variant

    ...

    else ...

    end ...

end,

Alles anzeigen

```

Die Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig. Ich habe das beispielsweise verwendet, um unsymmetrische Unter- und Überführungen an Bahnhöfen rotieren zu können (Treppe links, rechts, beides). Da man aber theoretisch über 4.000.000.000 Varianten unterscheiden könnte, fällt euch bestimmt noch mehr ein, was man damit anstellen könnte ;)

Edit:

In der `getModelsFn(params)`, die die frei schwebende Vorschau des Moduls vor der Platzierung liefert, kann man mit `params.variant` ebenfalls auf die Variante zugreifen und so dort ebenfalls nutzen. Danke an Maverick2002 für den Hinweis!

Noch ein paar Randbemerkungen:

- Sofern man die `SlotId` eines anderen Moduls kennt, kann man natürlich auf die gleiche Art auch dessen Variante abfragen.
- Wenn jemand einen eleganteren Weg kennt, passe ich diesen Lexikon-Eintrag auch gerne an
- mit dem Befehl `debugPrint(...)` kann man sich eine beliebige Tabelle in der Konsole ausgeben lassen
- das war mir ungemein hilfreich, um herauszufinden, wie ich an solche Modul-Informationen heran komme.

Viel Spaß beim Skripten ;)